Drucksachen-Nr. 1748/2020-2025

01. Feb. 2021

Bielefeld

Bezirksvertretung Sennestadt
Stadt Bielefeld
Lindemannplatz 3
33689 Bielefeld

31.01.2021

Bürgerinnenantrag nach § 24 GO NRW
Flugverkehr über Sennestädter Wohngebieten

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

kaum lässt sich die Sonne am Himmel blicken, ist im Sennestädter Süden (und sicher auch in den anderen Teilen der Sennestadt) leider weiterhin zu erleben, dass die Flieger*innen vom benachbarten Flugplatz in so exzessiver Häufigkeit am Himmel auftauchen, dass man sie gar nicht zählen kann. Tatsächlich ist dies die Dreingabe zu all den anderen Belastungen, denen man in Sennestadt durch Bauarbeiten, Autobahnen, Logistik, rücksichtslosen Privatverkehr u. v. m. ohnehin schon ausgesetzt ist. Als „Teil der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur“ und somit der „Mobilität unserer Gesellschaft“, die der „Nutzung von Straßen durch Autos, Motorräder und Fahrräder“ entspricht, wie von der „Flughafen Bielefeld GmbH“ anlässlich der Sitzung des Bürgerausschusses am 01.09.2020 behauptet, kann der Flugplatz jedoch nur sehr bedingt betrachtet werden, handelt es sich bei den zahlreichen Rundflügen über den Wohngebieten doch nicht um zielgerichteten regulären Linienverkehr. Vielmehr scheint eine nicht geringe Zahl privater Flugsportler*innen ihrem Hobby an geeigneten Tagen, insbesondere Wochenenden, zu frönen, auch wenn dies – anders als etwa die Nutzung von Straßen durch Fahrräder – erhebliche Beeinträchtigungen für Klima und Umwelt mit sich bringt. Dafür spricht z. B. auch das langsame Fliegen und Kreisen mit lauten Motoren in niedriger Höhe.

Die Bezirksvertretung möge daher beantragen und beschließen, dass solche Rundflüge über den Wohngebieten pro Tag auf eine bestimmte Anzahl sowie auf bestimmte Zeiten begrenzt werden. Interessant zu wissen ist darüber hinaus, welche Schadstoffbelastung mit den jeweiligen Überflügen verbunden ist. Könnte der mit dem Flugverkehr verbundene CO²-Ausstoß ebenso wie die Lärmbelästigung etwa durch den Einsatz von E-Technik verringert oder welche anderen Maßnahmen könnten hier ergriffen werden, um diese Ziele zu erreichen? Ein Vertreter der Flughafen GMBH möge zu diesen Fragen Stellung nehmen.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen